

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Bythiospeum quenstedti (Wiedersheim, 1873)</p> <p>Deutscher Name Quenstedts Brunnenschnecke</p> <p>Organismengruppe Binnenmollusken</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p>Sonderfälle Negativ wirksame(r) Risikofaktor(en) sind bekannt</p> <p>Risikofaktoren Verstärkte direkte Einwirkungen, z.B. Bauvorhaben Verstärkte indirekte Einwirkungen, z.B. Verschlechterung der Habitatqualität</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Entsprechend dem 25-Arten-Konzept seit der vorigen Fassung der Roten Liste in 3 Arten aufgespalten.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Jungbluth, J.H. & Knorre, D. von (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Binnenmollusken (Schnecken und Muscheln; Gastropoda et Bivalvia) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M.</p>

(Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands,
Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). –
Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 647-708.